



Amtsblatt

Nummer 46


Donnerstag, 17. November 2022



ROCK am RINGzug

Indoor-Straßenfest
 & Mega-Partynacht
Samstag, 19.11.2022
 Jahnhalle Weilheim/TUT
 Hallenöffnung 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr

Live-Musik mit **White Eagle**
 ⇒ Bierstand ⇒ Weinstand ⇒ Barbetrieb ⇒ Kaffeebar ⇒ etc.
 Alles unter einem Dach!

 **Deutsches Rotes Kreuz** Die nächste Blutspende findet am 21.11.2022 in der Jahnhalle statt

kommen in unseren
Projektchor



Gesangverein Eintracht Rietheim
 ein Projekt für Sänger*innen
 ab 16 Jahren, gerne mit Chorerfahrung



Termine:
 26.11.22 • 17.12.22 • 21.01.23
 25.02.23 • 25.03.23 • 22.04.23
 jeweils von 10-12 Uhr

Abschlusskonzert: 29.04.23

Anmeldung und Rückfragen
 an Rieke Efinger, Tel. 01747282809

Foto: Alamy/Getty Images/Stockphoto

Kirchen und Gemeinde begehen gemeinsame Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die ursprünglich in diesem Jahr im Ortsteil Rietheim vorgesehene Gedenkfeier zum Volkstrauertag musste infolge der Sanierung der Heizung in der evangelischen Kirche auch in diesem Jahr wieder in Weilheim abgehalten werden, was aber problemlos vonstatten ging.

Traditionell begann das Gedenken zum Volkstrauertag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Georgskirche in Weilheim, der von Pfarrer Armin Leibold und Pastoralreferent Alexander Krause zelebriert. Eingefunden hatten sich hierzu neben den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Gottesdienstes und der Gedenkfeier, auch der Gesangverein Eintracht Rietheim sowie die Fahnenabordnungen des Gesangsvereins sowie der beiden sporttreibenden Vereine des TB Weilheim und des TSV Rietheim. Mit mehreren Liedvorträgen wurde dann der ökumenische Gottesdienst vom Gesangverein Eintracht Rietheim mitgestaltet.

Im Anschluss daran begab man sich zur weltlichen Gedenkfeier zum Ehrenmal bei der St. Georgskirche, wo bereits auch eine Abordnung des Musikvereins angetreten war. Nach einem Liedvortrag des Gesangsvereins Eintracht Rietheim sprachen zunächst Pfarrer Armin Leibold und Pastoralreferent Alexander Krause ein Friedensgebet. Einen weiteren musikalischen Beitrag übernahm anschließend der Musikverein Rietheim-Weilheim dem sich dann Bürgermeister Jochen Arno mit seiner Gedenkrede anschloss. Er ging hierbei vor allem auf die traurige Tatsache ein, dass exakt 100 Jahre nach dem ersten Volkstrauertag, der 1922 vom damaligen Reichstagspräsident Paul Löbe im deutschen Reichstag abgehalten wurde, der Krieg nach Europa zurückgekehrt sei. Auf Befehl des russischen Präsidenten Wladimir Putin sind am 24. Februar, an dem Tage, den man als den „Schmutzigen Donnerstag“ und damit dem Hochtage der närrischen und der ausgelassenen Zeit kennt, die russischen Truppen in das Nachbarland, die Ukraine einmarschiert, um eine sogenannte militärische Spezialoperation durchzuführen. Wieder finden dadurch zig Tausende Menschen einen grausamen Tod und es hat erneut die nun drittgrößte Fluchtbewegung aller Zeiten in Europa, nach denen der beiden großen Weltkriege, eingesetzt. Als Europäer sei man daher in der rechtlichen und humanitären Pflicht, diesen Menschen Schutz und auch neue Perspektiven zu bieten.

Im Anschluss daran erfolgte zum Gedenken an diejenigen, die ihr Leben für unsere Freiheit gelassen haben, die Kranzniederlegung durch Bürgermeister Jochen Arno und Ehrenkommandant Wilfried Haffa, den Fahnenabordnungen der Vereine und unter der musikalischen Begleitung des Musikvereins Rietheim-Weilheim.

Bürgermeister Jochen Arno bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern und den Mitwirkenden der Gedenkfeier, die nun wieder an Bedeutung gewonnen habe, um alles zu tun, damit wieder Frieden auf die Welt komme.





Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Mittwoch, 23.11.2022**
stattfindenden **Gemeinderatssitzung**
um **19:00 Uhr** im Rathaus, Rathausplatz 3, Sitzungssaal.

Tagesordnung:

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Beratung und Beschluss zum Forsthaushalt 2023 mit Festlegung der Holzverkaufspreise
- 3 Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Bulzingen Süd II
- 4 Beratung und Beschluss über eine Vorkaufssatzung für das Gebäude Flst. 298/9, Bahnhofstraße 21
- 5 Beratung und Beschluss zur Änderung der Besteuerung der Kommunen im Rahmen des § 2b UStG
- 6 Beratung und Beschluss zur Anpassung des Konzessionsvertrages Gas der bnNETZE GmbH aufgrund steuerlicher Änderungen gemäß § 2 b UStG
- 7 Beratung und Kenntnisnahme der Erklärung der Netze BW GmbH zur umsatzsteuerlichen Behandlung der Konzessionsabgabe Strom und des Kommunalrabattes aufgrund Änderungen gemäß § 2 b UStG
- 8 Beratung und Beschluss über die Neukalkulation der Wassergebühren
- 9 Beratung und Beschluss über die Neukalkulation der Abwassergebühren
- 10 Wahlorganisation für die Bürgermeisterwahl am 12.03.2023 und eine evtl. Neuwahl am 02.04.2023 – Bildung des Gemeindevwahlausschusses – Festlegung des Inhaltes der Stellenausschreibung
- 11 Bauangelegenheiten
Baugenehmigung
 - 11.1 Neubau eines Carports, Flst. 211, Friedrichstraße 24, OT Rietheim
 - 11.2 Anbau einer Garage an die bestehende Garage, Flst. 228/4, Bulzinger Straße 38, OT Rietheim
 - 11.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Büroräumen im UG Doppelgarage und Stellplätze, Flst. 2116, Am Bol, OT Weilheim
 - 11.4 Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten mit Doppelgarage, Flst. 2133, Am Bol, OT Weilheim
- 12 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Jochen Arno, Bürgermeister*

Gemeindeinfo

Mitteilungen von der Gemeinde

Mitgliederversammlung der FBG Wurmlingen / Rietheim-Weilheim

Am 02.11.2022 wurde eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Wurmlingen / Rietheim-Weilheim im Gasthaus Traube in Wurmlingen durchgeführt.

Bericht des Vorsitzenden

Nach der Begrüßung geht der Vorsitzende in seinem Bericht zunächst auf die sehr bewegte Zeit ein. Auch der Krieg in der Ukraine hinterlässt seine Spuren, was die Waldwirtschaft bzw. insbesondere auch die Preisentwicklung angeht. Rückblickend kann man mit den Rahmenbedingungen im Wald noch zufrieden sein, wenn man auch andere Regionen betrachtet. Sicherlich war der Niederschlag in der Summe

zu gering, aber es kam immer noch ein entsprechender Niederschlag zur richtigen Zeit.

Die Preisentwicklung war sehr volatil, aber insgesamt hat sich ein höheres Niveau entwickelt. Insbesondere nennt er, dass die Gemeinde Wurmlingen den Brennholzpreis für das Leitsortiment Buche lang je Fm auf 88,00 € festgelegt hat. Dies bedeutet auch die Chance der Brennholzvermarktung durch die FBG Mitglieder.

Auch bei den Kalamitäten wie Sturm oder Borkenkäfer ist man noch vergleichsweise gut über das Jahr gekommen, wengleich im Bereich der zweiten Sommerferienwochen doch deutliche Borkenkäferbefälle festzustellen waren.

Darüber hinaus geht er auf die Gründung der kreisweiten Forstbetriebsgemeinschaft am 10.10.2022 ein. Insgesamt sind im Kreis nur rund 20 % der Privatwaldflächen über eine FBG organisiert. D.h. solche Dienstleistungen wie hier in der FBG Wurmlingen/Rietheim-Weilheim gibt es im größten Teil des Landkreises nicht und es macht sicherlich Sinn dies flächenhafter zu sehen und auch natürlich manche Dinge wie die Zuschussbeantragung und anderes mehr zu professionalisieren. Die FBG Wurmlingen/Rietheim-Weilheim hat sich noch nicht aufgelöst und hat auch die Empfehlung nicht ausgesprochen gleich in die kreisweite Forstbetriebsgemeinschaft zu gehen. Zum einen hat die FBG die Möglichkeit im Jahr 2023 auf 30 Jahre zurückzublicken und möchte dies auch begehren in Form eines gemeinsamen Ausflugs. Das ursprüngliche Ziel die Firma Schneider in Meßkirch kommt leider noch nicht in Frage, da hier noch weitere Ausbauarbeiten notwendig sind und die Firma Schneider hinsichtlich der Betriebsbesichtigung hinter dem Zeitplan zurückliegt. Es ist ein Ausflug zur Firma Schwörer-Fertighaus vorgesehen, was sicherlich sehr interessant und eindrücklich ist. Die Details, d.h. der Termin der Anfang/Mitte Mai sein wird, wird aktuell abgestimmt und danach wird dies entsprechend in den Mitteilungsblättern kommuniziert.

Es sollte dennoch ein Mitglied der FBG Wurmlingen/Rietheim-Weilheim, der neuen kreisweiten FBG beigetreten sein, so stellt dies grundsätzlich kein Problem dar, da es unproblematisch ist Mitglied in zwei Vereinen zu sein.

Bei dem Thema Holzvermarktung und Zertifizierung und insbesondere für die Mitglieder, die noch weitere Waldflächen außerhalb den Gemarkungen Wurmlingen und Rietheim-Weilheim haben, muss dies allerdings zugeordnet werden, damit es keine Überschneidungen gibt. Hierzu soll ein enger Kontakt mit dem Revierleiter Herrn Dahlheimer vorgenommen werden. In Abstimmung mit dem Kreisforstamt ist es aber zweckmäßig noch im Jahr 2023 den Holzverkauf und die weiteren Tätigkeiten in dem Bereich der FBG Wurmlingen/Rietheim-Weilheim über die FBG durchzuführen. Die kreisweite FBG hat sicherlich in der Anfangsphase noch administrative Aufgaben zu erledigen.

Abschließend betonte er, dass die FBG Wurmlingen/Rietheim-Weilheim sicherlich eine wertvolle Arbeit und Unterstützung der Mitglieder darstellt und dankt der Vorstandschaft und insbesondere dem Revierleiter und Geschäftsführer für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen und seine wertvolle Arbeit im ersten Jahr.

Bericht des Geschäftsführers und Revierleiters, Kassenbericht

Im Anschluss geht der Geschäftsführer und Revierleiter Herr Dahlheimer sehr detailliert auf die aktuelle Entwicklung aber auch auf den Kassenbericht ein. Insgesamt hat sich die Mitgliederzahl im Jahr 2022 um 3 Mitglieder auf 164 Mitglieder erhöht und 1 Mitglied ist ausgeschieden. Dies hat zur Folge, dass auch eine positive Flächenentwicklung auf insgesamt 212 ha vollzogen werden konnte. Auf die Gemarkung Wurmlingen und Rietheim-Weilheim entfallen davon 191,2 ha. Auf der Gemarkung Wurmlingen liegen 128,7 ha, d.h. 61% der FBG-Fläche. Auf die Gemarkung Rietheim entfallen 47,1 ha bzw. 22 % der Fläche und auf die Gemarkung Weilheim 15,4 ha. Die sonstigen Gemarkungen, d.h. 10 % der FBG-Fläche sind auf anderen Gemarkungen.

Beim Holzeinschlag wurden 731 Fm nach einem Vorjahreswert von 771 Fm eingeschlagen. Der Ø liegt seit dem Jahr 1993, d.h. der Gründung der FBG bei 876 Fm und somit



dürfte dies als durchschnittliches Jahr bezeichnet werden können. Von diesen 731 Fm sind 275,8 Fm zufällige Nutzung und dies entspricht 38 % nach Vorjahreswerten von 55 % bzw. 68 %. Die Erlöse für den Holzverkauf betragen 28.406,00 €, d.h. ein Ø-Wert von 38,82 € und eine positive Entwicklung nach den Werten 2021 mit 34,25 bzw. im Jahr 2020 mit 27,66 €. Insgesamt wurden 62 Lose verkauft mit einer durchschnittlichen Losgröße von 11,8 Fm, aber auch einer Spreizung von 22 Losen unter 5 Fm, 23 Lose unter 10 Fm und das kleinste Los betrug 1,7 Fm und dahingehend das größte Los 49,54 Fm. Insgesamt wurden 329 Fm, d.h. 45 % über mechanisierte Ernte vollzogen.

Sonstige Tätigkeiten wurden wie in den Vorjahren auch für Sammelbestellungen von Forstpflanzen, Waldschutzsituationen, Verbissschutz und anderes mehr ausgeübt und durchgeführt. Ebenso wurden wieder Förderanträge für die Holzaufarbeitung bei der zufälligen Nutzung, wofür es 6,00 € je Fm gibt, beantragt. Hier konnten Fördermittel von 1.268,00 € generiert werden, die 11 Mitgliedern zu Gute kam.

Auch für das Jahr 2023 sind wieder diese Forstpflanzenbestellungen, die Förderanträge vorgesehen.

In seinem Kassenbericht erläutert er, dass das Jahr 2022 insgesamt 29.583,58 € Einnahmen ergab. Nach einem Vorjahreswert von 32.061,00 €. An Ausgaben waren 28.876,57 € zu tätigen, was dann bei einem Umsatz von 58.460,15 € einem positiven Ergebnis von 707,01 € entspricht.

Die Entlastung des Vorsitzenden und der gesamten Vorstandschaft wurde anschließend einstimmig erteilt.

Vortrag zur aktuellen forstlichen Situation von dem Leiter des Kreisforstamtes Herrn Schäfer

Herr Schäfer geht in seiner PowerPoint Präsentation zunächst auf die Käferholzsituation bei der Fichte ein. Spannend wird sicherlich das Frühjahr 2023 sein, nachdem gerade im Spätsommer 2022 doch nochmals ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war.

Die Aufgaben bei dem Borkenkäfer werden also nicht nachlassen, aber ebenso werden alle Waldbesitzer gefordert sein hinsichtlich des Waldumbaus aufgrund der klimatischen Veränderungen. Hier zeigt er die Temperaturanomalien auf und schildert insbesondere, dass die Baumarten insbesondere die Fichte unter Stress gerät und die Waldschäden und die Ausfälle aufgrund der Klimaveränderungen zunehmen. Zum einen wird der Wald sich aufgrund der Naturverjüngung verändern aber natürlich kann auch aktiv dies unterstützt werden mit einer Stärkung von Vielfalt und Mischung, der Naturverjüngung, der Berücksichtigung von klimatoleranten Baumarten und auch der Verkürzung der Produktionszeit.

Potentiale haben aus seiner Sicht heraus die Weißtanne und die Küstentanne, Lerche, Kiefer, Schwarzkiefer und Douglasie, Buche, Bergspitze und Feldahorn, Esche, Linde, Stieleiche, Kirsche, Hainbuche, Ulme, Rot-Erle, Mehlspeere, Vogelbeere, Walnuss, Weide, Espe, Birke und Rostkastanie. Die Fichte wird ausfallen und auch die Weißtanne sollte man nicht weiter stärken.

Wichtig ist auch Herrn Schäfer die Arbeitssicherheit, da sich leider wieder ein tödlicher Unfall in Hattingen vor ca. 4 Wochen ereignete. Von 120 meldepflichtigen Unfällen im Landkreis stammen 100 aus dem Privatwald. Deshalb legt er eindringlich die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und der persönlichen Schutzausrüstung ans Herz, erläutert nochmals die Rückweiche beim Baumfällen und natürlich auch die geeigneten Arbeitsmittel.

Information zur aktuellen Situation auf dem Holzmarkt

Die Preise im Rundholzbereich sind in Österreich bei rund 110,00 € je Fm, in Baden-Württemberg bei 105,00 € je Fm und in Bayern bei 103,50 € je Fm zum Stichtag August 2022. In Baden-Württemberg hat sich dies leicht rückläufig entwickelt und dürfte knapp unter 100,00 € aktuell liegen.

Als Preise im Leitsortiment regional nennt er bei der Fichte 2B Güte B einen Preis mit 110,00 €. Für die Tanne 2B Güte B liegt dieser bei knapp über 100,00 €. Die Kilbe D 4m 2B liegt aktuell bei 65,00 € und die Brennholzpreise wurden durch den Vorsitzenden bereits Eingangs genannt.

Insgesamt deshalb ein gutes Niveau und appelliert an die Privatwaldbesitzer, wenn größere Mengen geplant sind,

diese frühzeitig mit dem Revierleiter abzustimmen, da verlässliche Aussagen für das Jahr 2023 noch nicht möglich sind. Auch weitere Produkte, die energetisch verwertet werden, wie Hackgut und Sägespäne sind durchaus auch wieder interessant geworden. Der Ø-Preis bei Hackgut liegt bei 21,90 €/Rm und bei den Sägespänen bei 20,20 €/Fm. Gute Chancen sieht er beim Papierholz, beim Brennholz und beim Käferholz. Der Frischeinschlag beim Nadelstammholz ist vorsichtig zu tätigen und zunächst ist eine Abstimmung mit dem Revierleiter notwendig.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 21.25 Uhr, verbunden mit einem herzlichen Dank für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit und Unterstützung von allen Beteiligten.

Bürgermeister/innen und Ortsvorsteher/innen auf Informationsfahrt in Vorarlberg

Zusammen mit Landrat Stefan Bär haben sich die Bürgermeister/innen und Ortsvorsteher/innen aus dem Landkreis Tuttlingen in Vorarlberg über kommunalrelevante Themen erkundigt und ausgetauscht.

Hierbei besuchte die Tuttlinger Delegation den Gemeindebund Vorarlberg. Neben dem Thema der Digitalisierung der Verwaltung fand ein reger Gedankenaustausch mit dem Vizepräsidenten des Gemeindebunds Vorarlberg Dr. Paul Suterlüty sowie des Geschäftsführers des Verbands Dr. Günter Meusburger statt.

Die Kommunen in Vorarlberg sind von ihrer Größe und Struktur mit den Gemeinden im Landkreis Tuttlingen vergleichbar. Auch in Vorarlberg gibt es eine Vielzahl kleiner selbstständigen Gemeinden, die sich für die Erfüllung verschiedenster Aufgaben in sehr unterschiedlichen Kombinationen zu Verbänden zusammengeschlossen haben.

Es hat sich in der Diskussion gezeigt, dass auch die derzeitigen Themen oft identisch sind, von der Unterbringung und Integration der Flüchtlinge über bezahlbaren Wohnraum bis hin zum Breitbandausbau. Fast neidvoll musste die Tuttlinger Delegation feststellen, dass man in Vorarlberg bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen weit voraus ist. Dies hängt sicherlich auch mit der Kooperation vor Ort und den vielen regionalen Lösungen zusammen.

Bei der Besichtigung des Pumpspeicherkraftwerks Lünereesewerk bei der Illwerke-vkw konnte man sich davon überzeugen, wie das europäische Stromnetz sowie die Stromversorgung Süddeutschlands aus der Wasserkraft in Vorarlberg funktionieren.

In ihrem „Stresstest“ haben die vier großen Übertragungsnetzbetreiber eine klare Aussage getroffen: **Sie rechnen nicht mit einem großflächigen Stromausfall (Blackout) in Deutschland.** Das gilt auch unter der Annahme, dass Deutschland nach wie vor große Strommengen nach Frankreich exportiert, weil dort viele Kernkraftwerke stillstehen. Was die Netzbetreiber jedoch nicht ausschließen können, sind kurze Zeiten, in denen die Stromerzeugung die Nachfrage nicht decken kann. In diesem Fall würden sie einen Mechanismus für gezielte Stromabschaltungen in Gang setzen – geplant, angekündigt, zeitlich begrenzt und im Wechsel zwischen verschiedenen Regionen. Das ist ein schon vor Jahren konzipiertes und in Übungen immer wieder durchgespieltes Verfahren, das nichts mit Blackouts zu tun hat.

Wie gut und sicher der Netzbetrieb europaweit organisiert ist und wie gut die Netzbetreiber auch auf kritische Situationen im Stromnetz vorbereitet sind, zeigt ein ausgezeichnetes Video der Illwerke vkwAG: 50 Hz - Wie wir einen Blackout vermeiden - YouTube.

Ein sehr nachhaltiges und innovatives Modell einer Bauweise mit Lehm konnte die Delegation aus Tuttlingen dann bei einer Exkursion mit einem theoretischen und praktischen Einblick über den Prozess des Stampflehmbaus in Schilns kennenlernen.

Der Abschluss bildete dann ein Besuch im Bregenzer Wald in Hittisau, wo man zum einen den neuen Schulcampus in Holzbauweise besichtigte und sich mit Themen der dortigen Energieregion, einem regionalen Gewerbegebiet und dem Naturpark Nagelfluhkette beschäftigte.



Eine Informationsfahrt, die viele neue Eindrücke und Ideen gebracht hat, die aber auch den Austausch unter den Bürgermeister/innen im Landkreis gefördert hat.



Leuchten hell, leuchten schön, Laternen kann man hier heut sehn.



Gemeinsam mit den Eltern gingen wir dann zum alten Schulhaus, wo dann der Laternenumzug stattfand welchen die Kirchengemeinde organisiert hat.

Es war ein sehr gelungener schöner Martinstag.



Fotos: Kindergarten Am Faulenbach

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Fr., 02.12.22 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 25.11.22 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 18.11.22 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 18.11.22 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 12.12.22 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Kindergärten

Kindergarten am Faulenbach



Martinstag

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, hieß es letzte Woche Donnerstag für alle Kindergartenkinder vom Kindergarten Am Faulenbach.

Schon vorab konnten die Kinder mit ihren Eltern bei uns in der Einrichtung Laternen basteln oder sie auch zuhause basteln. Es entstanden sehr schöne, tolle leuchtende Laternen.

Ein paar Wochen beschäftigten wir uns bereits mit dem Thema St. Martin und dem Thema Teilen. Martin war ein sehr guter Mann und half jedem der Hilfe benötigte, er trug einen warmen roten Mantel und ritt mit seinem Pferd vor die Stadt wo er den Bettler getroffen hat. Er zögerte nicht lange und teilte seinen warmen Mantel mit dem Schwert, so ging es dem Bettler besser und er musste nicht mehr frieren. Im Rollenspiel vertieften wir das Thema St. Martin, die Kinder durften selbst in die Rolle von St. Martin und dem Bettler schlüpfen, sie hatten große Freude daran.

Am Martinstag war es endlich soweit, wir trafen uns im Kindergarten mit den Kindern und feierten ein kleines Fest, da kam St. Martin und der kleine Bär zu Besuch. Der kleine Bär erzählte uns seine erlebte Geschichte, welche sehr spannend für die Kinder war. Nach dem wir uns mit Würstchen und Apfelschorle gestärkt haben, ging es schon bald los. Die Kinder konnten es kaum noch erwarten.

Wer will unsre Laternen sehn, der muss mit nach draußen gehn.

Leuchten hell, leuchten schön, Laternen kann man hier heut sehn.

Kindergarten Rietheim

Laternenfest der LATERNEN-ERFINDER-KINDER vom Evangelischen Kindergarten

Am Montag, 7. November 2022, haben sich die Kinder vom Evangelischen Kindergarten Rietheim mit ihren Familien und Erzieherinnen zum Laternenfest auf dem Schulhof der Grundschule versammelt.

Bei perfektem Laternenfest-Wetter präsentierten die Laternen-Erfinder-Kinder in einem bunten Lichterkreis auf dem Schulhof stolz ihre selbst erfundenen Laternen.

Mit jedem Kind wurde im Vorfeld die eigenen Ideen und individuellen Vorstellungen nach dem zuvor gemalten Laternenplan umgesetzt. So gab es auch in diesem wieder ganz unterschiedliche, kreative und einzigartige Laternen zu sehen. Ob Tyrannosaurus Rex, Hai, Löwe, oder Schildkröte, ob Traktor, Handrakete, Feuerwehr-Auto oder Polizei-Quad. Ob Krümelmonster, Glückspilz, Regenbogen, Wolke oder Mond, ob Einhorn, Zauberfee, Prinzessin – die Vielfalt war groß.



Foto: E. Nüble



Bei Einbruch der Dunkelheit machte sich die fröhliche Schar zu einem kleinen Laternenspaziergang auf. An verschiedenen Plätzen versammelte man sich zum gemeinsamen Singen.

Dabei wurden die Laternenfest-Besucher auch in diesem Jahr von einer Abordnung des Musikvereins musikalisch begleitet und unterstützt.



Foto: M. Haller

Diese Abordnung war dieses Mal besonders stattlich, da die MusikantInnen des Gesamtorchesters erstmalig von Kindern aus dem Jugendorchester des Musikvereins verstärkt wurden. Das war wirklich beeindruckend.

Zurück auf dem Schulhof wurden die Laternenfest-Besucher mit Essen und warmen Getränken versorgt und das Fest konnte einen gemütlichen Ausklang finden.

Das Kindergarten-Team möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung mit Musik, durch Spenden (von Fam. Behm-Morgengold) oder mit körperlichem Einsatz beigetragen haben.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Aktuelle Termine
 Mo., 28.11., 20.00 Uhr: Führungskräfte-Training in Rietheim

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



+++Aktuelle Termine+++
 Fr., 25.11., 12:00 Uhr: Weihnachtsmarkt in Rietheim
 Mo., 28.11., 20:00 Uhr: Führungskräfte-Training
 Di., 29.11., 19:30 Uhr: Probe
 Fr., 09.12., 20:00 Uhr: Weihnachtsfeier in Rietheim

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

+++ St. Martinsumzug in Weilheim +++

Am Vorabend zum Martinstag trafen sich ca. 120 Kinder und Erwachsene sowie „St. Martin“, hoch zu Ross, an der alten Schule, um den diesjährigen St. Martinsumzug zu starten. Die Kinder brachten ihre Laternen mit, die sie mit Ihren Eltern in den vergangenen Wochen im Kindergarten gebastelt hatten.

Der Umzug führte über den Faulenbach zum Turnerheim. Unterwegs wurden Lieder gesungen. Zum Höhepunkt des Umzuges wurde am Turnerheim ein St.-Martin-Spiel aufgeführt. Im Anschluss ging der Umzug weiter zum Feuerwehr Magazin in Weilheim. Dort feierten die Kinder und Erwachsenen bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen noch ein wenig. Auch wenn es nicht zu den „klassischen Feuerwehraufgaben“ gehört haben wir uns sehr gefreut die überaus wichtige Aufgabe der Verkehrssicherung übernehmen zu dürfen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Kirchengemeinde, die diesen schönen Brauch jedes Jahr organisiert und uns im Anschluss zum Vesper einlädt, bedanken. Auch dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes ist für den Verkauf von Speis und Trank zu danken. Zu guter Letzt ein Dank an den Musikverein Rietheim-Weilheim e.V. für das Konzert.



St. Martinsaufführung am Turnerheim

Foto: NJ

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
 Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim
 Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953
 E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de
 Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi am Dienstag, von 9 – 11 Uhr, und am Freitag, von 9 – 11 Uhr. Tel. 07424-2548
 E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)
 Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
 Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenübersicht

Donnerstag, 17. November

16 – 17 Uhr Gemeindebücherei

Dienstag, 22. November

16 – 17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 23. November

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal



Freitag, 25. November

15 Uhr Jungschar in Rietheim

Am 27. November findet unser Seniorennachmittag in der Gemeindehalle Rietheim statt (Einladungen folgen noch). Gerne dürfen Sie am 27.11., ab 11:30 Uhr, eine Kuchen-spende in der Gemeindehalle, Schulstraße abgeben. Vielen Dank im Voraus!

Gottesdienste

Sonntag, 20. November

08:30 Uhr Gottesdienst in Böttingen mit Pfarrer Leibold
10:00 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Gedenkfeier für die im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Pfarrer Leibold)

„2. Adventsfenster“

Der begehbare Adventskalender

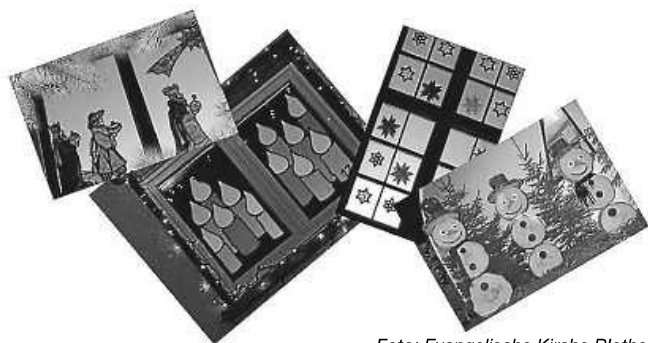


Foto: Evangelische Kirche Rietheim

Im letzten Jahr war es ein voller Erfolg – die „Adventsfenster“ in Rietheim-Weilheim. Sie haben vielen bei den Eröffnungen und bei Spaziergängen viel Freude gemacht und so hoffen wir, dass es auch in diesem Jahr gelingt, für jeden Tag im Dezember kreative Menschen (Personen, Familien, Geschäfte, Vereine, Institutionen, ...) zu finden, die „Adventsfenster“ gestalten. Jeden Tag im Dezember „öffnet“ sich dann ein helles, geschmücktes Fenster (ein geschmückter Hauseingang, Schaufenster, ...) und sie werden uns dann durch den Advent begleiten und auf Weihnachten einstimmen. Der Zeitpunkt der Eröffnung sollte am besten eine Uhrzeit zwischen 17 Uhr und 18.30 Uhr sein. Wenn Sie Lust haben, bei diesem zweiten begehbaren Adventskalender in unserem Ort mitzumachen oder noch Fragen dazu haben, melden Sie sich bei Karin Faude, E-Mail: karin.faude@elkw.de oder telefonisch: 015256710797 (möglichst abends), mit Namen Adresse, Telefon und dem Tag (möglichst mit Ersatztermin), an dem Sie Ihr „Adventsfenster“ eröffnen wollen.

Die Übersicht, wann und wo die „Adventsfenster“ eröffnet werden, wird dann im Vorfeld im „Amtsblatt“ und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele schöne „Adventsfenster“!

Ihre Evang. Kirchengemeinde Rietheim

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



Gottesdienste und Kirchliche Veranstaltungen

Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen

Tel.: 07461/2608

Telefax: 07461/71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch: 09:00–11:30 Uhr

Dienstag: 10:00–11:30 Uhr

Donnerstag: 16:00–18:30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum: 20.11.–26.11.2022

Pastoralreferent Alexander Krause

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461/9694695

Mobil: 01702790535

E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464/981024

E-Mail: krause.pr@gmail.com

19. November 2022 – 27. November 2022

Sa., 19.11. Elisabeth Jugend-Kollekte just

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht, mitgestaltet vom Kirchenchor; Jahrtag für Otto Münch

So., 20.11. Christkönigssonntag / Jugend-Kollekte just

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mo., 21.11. Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Wurmlingen im Gemeindehaus

Di., 22.11. Cäcilia

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weilheim

Mi., 23.11. Kolumban

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim; Gedenken für Otto und Karl Martin

Do., 24.11. Andreas Dung-Lac

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, Gedenken für Erika u. Anneliese Winker und Alfred Heizmann

19.00 Uhr Kirchenchorprobe in Seitingen-Oberflacht im Gemeindehaus

Sa., 26.11. Diaspora-Kollekte

10.30 Uhr Orgelmeditation zum Advent in Wurmlingen St. Gallus-Kirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht mit Jahrtag für Hildegard und Herbert Bacher

So., 27.11. Erster Adventssonntag/Diaspora-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Seitingen-Oberflacht

17.00 Uhr Adventskonzert des ev. Singreises in Wurmlingen Kirche St. Gallus

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

St. Martinsumzug in Weilheim

Bei mildem Wetter zog am Vorabend des St. Martintages eine große Schar Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, begleitet von ihren Eltern, Großeltern und Erziehern, vom Alten Schulhaus in Weilheim zum Feuerwehrmagazin. Sie wurden angeführt von St. Martin hoch zu Roß, einer Gruppe römischer Soldaten mit ihren Fackeln, der Feuerwehr welche die gesamte Strecke absicherte und dem Musikverein, welcher an versch. Plätzen das Singen der Martinslieder musikalisch unterstützt. Die Martinsgeschichte wurde dann am Turnerheim aus der Sicht des Bettlers spielerisch aufgeführt.



Foto: IH

Am Feuerwehrmagazin sorgte das DRK dafür, dass sich jedes Kind noch eine Wurst und einen Kinderpunsch abholen konnte. Die Erwachsenen konnten einen Glühwein oder eine Wurst käuflich erwerben, deren Einnahmen von 367,- Euro zusammen mit den Spenden über 99,66 Euro, die die Soldaten in ihren Spendendosen gesammelt hatten, an die Wärmestube Tuttlingen geht. Also ein Gesamterlös von 466,66 Euro.

Pfr. Carsten Wagner bedankte sich abschließend noch bei allen Beteiligten welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Allen voran der Feuerwehr Weilheim auch für das Bereitstellen der Räumlichkeiten, dem DRK Ortsgruppe Weilheim für die Bewirtung, dem Musikverein für ihre musikalische Begleitung, Marina Wittkopf als St. Martin und der Familie Schmid für die Bereitstellung des Pferdes. Danke den Ministranten in Gestalt der römischen Soldaten, dem Kindergarten für die Teilnahme und Mitgliedern des Kirchenchores für die gesangliche Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Michael Hudalla, welcher die Rolle des Bettlers übernahm, aber auch beim DRK und bei der Planung auf vielfältige Weise unterstützte. Danke dem KGR für die Organisation und Durchführung des Martinsspiels, welches traditionell seinen festen Platz im Gemeindeleben hat.

Cäcilienfeier des Weilheimer Kirchenchores

Bei der diesjährigen Cäcilienfeier wurden nach dem Gottesdienst drei Mitglieder des Chores für jeweils 10 Jahre aktives Singen im Kirchenchor geehrt. Axel Rack singt seit 2012 im Bass, Marliese Dreher im Sopran und Melanie Faitsch leitet seit 10 Jahren den Chor. Pfarrer Wagner beglückwünschte die Jubilare und überreichte ihnen die Urkunde vom Cäcilienverband. Herzliche Glückwünsche auch vom Chor verbunden mit dem Wunsch, dass alle noch recht lange im Dienste der Kirchenmusik aktiv bleiben.



Bild: Axel Rack, Melanie Faitsch, Pfr. Wagner, Marliese Dreher
Foto: RM

Christkönigssonntag - Kollekte für Jugendarbeit am 19./20.11.2022

Die Kollekte an Christkönig kommt voll und ganz der Jugendarbeit zugute: Mit der einen Hälfte unterstützt die Jugendstiftung „just“ („just“ wird deutsch ausgesprochen, Abkürzung für „Jugendstiftung“) innovative Jugendprojekte in der ganzen Diözese. Die andere Hälfte wird für die Jugendarbeit hier in unserer Gemeinde eingesetzt.

Musikalische Auszeit in Nendingen

Am **Freitag, 18..11.** ist um **15.30 Uhr** in der kath. Kirche St.Jakobus Maior in **Nendingen** ein Orgelkonzert zu Gunsten der Tafel in Tuttlingen. Mechthild Burkhardt spielt u.a. Werke von J.S.Bach und Franz Xaver Schnizer.

Orgelmeditation Wurmlingen: Zwischen den Einkäufen – Zeit für mich



Zeit
 Zeit, um zur Ruhe zu kommen
 Zeit zum Durchatmen
 Zeit ohne gefordert zu sein
 Zeit für Erinnerungen
 Zeit zum Träumen
 Zeit vielleicht auch für Gott
 Zeit

Foto: MB

Jeden Samstag findet in der Adventszeit (26.11., 3.12., 10.12., 17.12.) um 10.30 Uhr in der St. Gallus-Kirche in Wurmlingen eine halbe Stunde Orgelmeditation zum Advent mit Organistin Mechthild Burkhardt statt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 05.12., um 19.30 Uhr, mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Gerade in diesem von Krisen gekennzeichneten Jahr wollen wir miteinander beten.

Laden Sie wenn möglich (und soweit es die aktuelle Corona-Verordnung erlaubt) ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen ein, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern!

Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein.

„Unsere Zukunft?“ – die Gebetsblätter unter diesem Thema werden bei den Gottesdiensten verteilt.

Rorate-Gottesdienste

Vor der Geburt Jesu lebten die Menschen in der Dunkelheit und warteten auf das Licht des Messias. Deshalb feiern wir in der Adventszeit Rorate-Gottesdienste in der dunklen Kirche, nur mit Kerzenlicht. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper – Tautet Himmel... Jes 45,8). Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. Rorate-Gottesdienste werden an den Samstagen oder anderen Tagen bis zum 16. Dezember gefeiert.

In unserer Seelsorgeeinheit finden die diese wie folgt statt:

- Rietheim-Weilheim: Mi. 30.11 und 14.12., 19.00 Uhr
- Wurmlingen: Do. 01.12. und 08.12., 06.00 Uhr
- Seitingen-Oberflacht: Mi. 07.12., 06.00 Uhr

KJG-Freizeitwochenende in Königsheim

Es ist wieder soweit!!

Nach langer Zeit starten wir endlich wieder unser Königsheim Wochenende.

Ein Wochenende voller Spiel und Spaß

findet vom 25.11. – 27.11.2022 statt.

Die Anmeldungen für Königsheim könnt Ihr ab Dienstag (08.11.) im Tröpfle holen (Anmeldeschluss ist am 21.11.).

Alle Kinder ab der 4. Klasse sind herzlich eingeladen.

Abfahrt ist am Fr., 25.11., um 17 Uhr, an der Vogtey. Am So., 27.11. könnt Ihr voraussichtlich gegen 15 Uhr abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Euch! KJG

Anmeldung zum Nikolausbesuch am 05.12.2022

Die Katholische Kirchengemeinde bietet auch in diesem Jahr in Rietheim und Weilheim den Nikolausbesuch an. Wenn der Nikolaus zu Ihren Kindern kommen soll, dann rufen Sie doch einfach an:

In Rietheim bei Thomas Bertsche, Tel.: 0176 4728 4630 oder schreiben Sie eine E-Mail: t.bertsche@kabelbw.de

In Weilheim bei Frau Isabella Mayer-Bertelmann, Tel.: 07461/6783.

Der Nikolaus kommt am Mo., 05.12.22 zu Ihnen nach Hause und würde sich über eine Spende freuen, die dann einer wohltätigen Organisation übergeben wird.

Anmeldeschluss ist Do., 01.12.22

Vielen Dank und Bleiben Sie gesund



Krippenspiel am 23.12.2022 in Weilheim

Für die Aufführung des Krippenspieles am 23.12.2022 in der Kirche St. Georg in Weilheim findet am Montag, 21.11.2022 die erste Probe um 17:15 Uhr in der Kirche statt. Die Kinder der dritten und vierten Klasse sind herzlich dazu eingeladen, eine Rolle zu übernehmen. Gerne dürfen auch Geschwister am Krippenspiel teilnehmen. Die erste Probe dauert ca. 45 Minuten.

Veranstaltungen des Schönstatt-Zentrums Liebfrauenhöhe

Auf folgende Veranstaltungen im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe möchten wir gerne aufmerksam machen und dazu einladen:

- Besinnungswochenende im Advent
- Kleine Auszeit
- Abend der Barmherzigkeit
- Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe
- Pilgern am Jahresbeginn
- Neues Jahr – neue Wege
- Segnungsgottesdienst für Ehepaare und Paare auf dem Weg zur Ehe

Information und Anmeldung:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel: 07457 72-300,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung

In den Monaten November und Dezember werden zahlreichen Veranstaltungen der keb angeboten, deren Veröffentlichung hier den Rahmen sprengen würde. Für Informationen besuchen Sie bitte die Website unter www.keb-tuttlingen.de. Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter 07461 / 9659 80-20.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Termine

Do., 17.11. 19:30 Uhr Gesamtprobe
Do., 24.11. 19:30 Uhr Gesamtprobe
Fr., 25.11. Weihnachtsmarkt in Rietheim
Do., 01.12. 19:30 Uhr Gesamtprobe

St. Martinsumzug in Weilheim

Nachdem wir bereits den Laternenumzug am 07. November in Rietheim umrahmt haben, packten wir zum St. Martinsumzug in Weilheim ebenfalls unsere Instrumente aus. Mit der Unterstützung einiger Jungmusikerinnen und Jungmusikern begleiteten wir die vielen Kinder mit Ihrer Laterne auf dem kleinen Marsch.



Foto: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Erstklassige Band beim 111-jährigen Jubiläum

In der Jahnhalle Weilheim feierten wir am vergangenen Freitag - passend zum Schnapszahljubiläum am 11.11. - eine tolle Party.

Nach der Hallenöffnung um 20.11 Uhr heizte die Guggenmusik Notenchauten ordentlich ein. Unter der Leitung von Marco Hipp spielten Sie bekannte Songs, welche zum Mitsingen und Feiern einluden.

Ab 21 Uhr nahm die Partyband Ob8blech auf der Bühne Platz und lieferte eine erstklassige Show ab! Die 10 Musiker aus der Region der schwäbischen Alb beherrschen Ihre Instrumente perfekt! Im ersten kurzen Block spielten Sie Blasmusik-Klassiker wie die Vogelwiese oder Böhmischer Traum. Schnell wechselte die Stilrichtung und moderne Songs aus Schlager, Funk, Pop oder Rock wurden präsentiert. Von Helene Fischer bis zu AC/DC spielten Sie ein abwechslungsreiches Repertoire. Besonders die Sängerin überragte mit einer spitzenmäßigen Stimme. Die gesamte Band zeigte eine hervorragende Leistung und zog das Publikum von Beginn an auf die Tanzfläche.

Ihr Ziel eines jeden Auftritts haben Sie zweifelslos erfüllt: eine bombastische Blasmusikparty!

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren Organisatoren sowie allen Helfern!



Fotos: Freier Fotograf Jens Geschke

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunde

Die nächste Singstunde für den Gemischten Chor ist am **Freitag, 18. November, um 20 Uhr**, im Musiksaal in der Schule.

*Mit herzlichen Sängergüßen
Katharina Raible*

Offenes Seniorensingen für Jedermann und Jedefrau

Das nächste Treffen im DRK Raum in Rietheim ist am **Mittwoch, 23. November, um 16 Uhr**.

Es wird wieder Kaffee und Kuchen geben und ab 17 Uhr wird



Toni das Singen aus unserem Liederbuch mit dem Keyboard begleiten. Es sind alle singfreudigen Senioren aus Rietheim-Weilheim herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Mit herzlichen Grüßen
Toni und Katharina

Vereinsfahne

Unsere Vereinsfahne leistet doch tatsächlich schon über 69 Jahre für den Gesangverein ihren Dienst. Die älteren Mitglieder können sich vielleicht noch an das mehrtägige Fest der Fahnenweihe erinnern. Vom 18.-20. Juli 1953 wurde sie mit viel Brimborium in das Dorf- und Vereinsgeschehen eingebunden. Unser Verein feiert im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen und da soll unsere Fahne natürlich in einem schönen und einwandfreien Zustand sein. Leider hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen und jüngst am Volkstrauertag hat die Aufhängung zwei Minuten nach ihrem Einsatz und der Veranstaltung ihren Geist aufgegeben. Buchstäblich genau vor ihrem wohlverdienten und geplanten Aufenthalt im kompetenten Fahnen-Wellnesshotel in Karlsruhe. Wir werden die Fahne also für eine längere Zeit auf die Reise schicken. Bis voraussichtlich Ende Januar bitten wir daher die Bevölkerung um Verständnis, wenn bei Beerdigungen unserer Mitglieder oder einem anderen Ereignis mit Fahnenbeteiligung diese nun eben nicht dabei sein kann.

Mit herzlichen Grüßen
Katharina Raible



Foto: Gesangverein

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



TSV Rietheim Nikolaus- und Jahresfeier 2022

Nach dem die Nikolaus- und die Jahresfeiern die letzten Jahre auf Grund der Beschränkungen immer wieder ausfallen mussten, freuen wir uns umso mehr, endlich wieder mit der ganzen TSV-Familie feiern zu dürfen. Wir laden euch daher alle recht herzlich zu einer großen, kombinierten Nikolaus- UND Jahresfeier ein, die am Samstag, den 03.12., in der Gemeindehalle in Rietheim stattfinden wird.

Es wird ein Fest für Groß und Klein. Beginn der Feier ist um 16 Uhr und soll die komplette Vielfalt des TSV zeigen. Jede Turngruppe sowie die Handballminis und die F-Jugend werden sich im Programm miteinbringen. Ebenfalls erwarten euch Auftritte unserer neuen TSV-Garde- und Showtanzgruppe – seid gespannt. Neben den tollen Auftritten wollen wir wieder, wie gewohnt, im großem Rahmen unsere langjährigen Mitglieder ehren und anschließend den Abend mit Barbetrieb und DJ ausklingen lassen.

Wir kümmern uns natürlich durchgehend um euer leibliches Wohl: Es gibt u. a. Waffeln, Saiten- und gerauchte Würste sowie Schweinebraten und Spätzle.

Wir freuen uns wirklich sehr auf euch.

Euer TSV Vorstand

HoHoHo, der TSV Rietheim lädt Euch alle recht herzlich ein. Dieses Jahr feiern wir zusammen unsere

Jahres- und Nikolausfeier

am Samstag, 03.12.2022
ab 16:00 Uhr

in der
Gemeindehalle Rietheim

Es erwartet Euch ein buntes Programm mit Nikolausbesuch, Ehrungen und zum Abschluss Barbetrieb mit Tanz- und Partymusik.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit der ganzen TSV Familie.

Foto: Sascha Jakic

TSV Brettlemarkt - Infos zum Ablauf

Freitag, 02.12 / 16-18 Uhr und Samstag, 03.12 /

8.00-9.30 Uhr: Annahme Eurer (Winter-) Sportartikel

Wenn möglich, bringt schon zuhause Etiketten an den Artikeln an (Größe und Preis) - das beschleunigt die Annahme für alle. Generell gilt: 10% vom Kaufpreis gehen in unsere Skikasse, pro verkauftem Artikel. Wird der Artikel nicht verkauft, könnt ihr ihn kostenfrei nach Verkaufsschluss gegen 13.30 Uhr wieder abholen. Bitte erstellt uns eine Liste mit allen Artikeln die abgegeben wurden um später kontrollieren zu können welche Artikel verkauft wurden oder wieder abgeholt werden müssen.

Samstag, 03.12 / 10-13 Uhr: Verkauf!

Die Artikel stehen für alle Interessenten zum Verkauf. Bitte beachtet, dass wir mit niemandem über den Preis verhandeln können, da die Artikel nie in unserem Besitz sind!

ab 13.30 Uhr: Abholung!

... von Geld und/oder Ware. Wir bemühen uns euch auch frühzeitig Informationen zu geben welche Artikel verkauft wurden und welche ihr noch wiederfinden müsstet. Leider ist das direkt um 13.00 Uhr noch recht schwierig, da evtl. noch Leute mit euren Sachen auf dem Arm vor der Kasse stehen.

Währenddessen:

In der Skihütte ist für euer leibliches Wohl gesorgt.

Von Arthur bis Wodan - Jugendausschuss von TSV und TBW organisieren Europapark-Besuch

Voller Vorfreude auf den Europapark startete wie alljährlich am Freitag, in der Herbstferienwoche (4. November), frühmorgens ein Bus voller Kinder und Jugendlicher nebst Begleitpersonen nach Rust. Staufrei angekommen, erkundeten die 40 Reiseteilnehmer den Park und genossen dabei in den 18 Themenbereichen wilde Fahrten in den Achterbahnen, wie „Arthur“, „Silver Star“, „Euro Sat“, „Blue Fire“ oder „Wodan“. Die kleineren Teilnehmer erfreuten sich an altersgerechten Attraktionen, wie das neue „Piraten von Batavia“, dem „Voletarium“ oder der „Elfenfahrt“ oder ließen sich von knuddligen Park-Maskottchen drücken. Die Wartezeit an den einzelnen Bahnen hielt sich in Grenzen, und so konnten



viele Fahrgeschäfte ausprobiert und Shows besucht werden.

Beeindruckend war auch die schöne Herbstkulisse in dem 95 Hektar großen Park: Tonnen von Kürbissen, Äpfeln, Maisstauden, Chrysanthemen und Strohballen erzeugten eine schaurig-schöne Szenerie.

Erschöpft, aber glücklich von dem aufregenden und abenteuerlichen Tag traten die Teilnehmer um 18 Uhr wieder die Rückfahrt an. Ein besonderer Dank gilt dem Jugendausschuss des TSV Rietheim und des TB Weilheim für die Organisation sowie dem TSV Förderverein und dem TBW für die Bezuschussung des Busses.



Eine große Gruppe des TSV und TB beim Ausflug in den Europapark Rust
Foto: N. Martin

Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Gemeinsam Sport und frische Luft genießen

Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa) Nordic-Walking und Joggen, und Donnerstag um 14:00 Uhr Nordic-Walking / Walking Treffpunkt: Skihütte.

Euer Laufftreff-Team

Abt. Turnen

Alle Gruppen finden in der Gemeindehalle statt:

Seniorenturnen	Mo., 15:00 Uhr
Mutter-Kind-Turnen	Mo., 16:00 Uhr
Frauengymnastik	Mo., 20:00 Uhr
Kinderturnen ab der Vorschule	Di., 17:00 Uhr
Mini-Turnen ab 3,5 Jahren	Mi., 16:00 Uhr
Kinderturnen ab der 2. Klasse	Mi., 17:15 Uhr
Workout	Mi., 18:30 Uhr
Linedance	Mi., 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

Förderverein TSV Rietheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein TSV Rietheim e. V. lädt alle Mitglieder, Förderer und Freunde zur Mitgliederversammlung auf **Mittwoch, 07. Dezember 2022 um 19:30 Uhr in der TSV-Geschäftsstelle (Dürkheimer Straße in Rietheim)** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Jahresbericht 2022 des Vorstandes
4. Jahresbericht 2022 der Kassiererin
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Diese Bekanntgabe ergeht gemäß § 9 der Satzung des Vereins.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens zum Beginn der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter einzureichen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Richard Hartelt

1. Vorsitzender

TB Weilheim 1909 e.V.



Einladung zur Nikolausfeier

Wir möchten dich und deine Familie recht herzlich zu unserer Nikolausfeier am 04.12.2022 um 14:00 Uhr in die Jahnhalle einladen.

Zeig deiner Familie, was in dir steckt und was du das ganze Jahr über bei uns gelernt hast! Mit verschiedenen Aufführungen der Kinder werden sie bestens unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder, die bei keiner Vorführung beteiligt sind, werden mit Spielen ins Programm einbezogen. Außerdem wird das Mini-Sportabzeichen (3-6 Jahre) und das Deutsche Jugendsportabzeichen 2022 (bis 14 Jahre) an die Teilnehmer verliehen.

Euer Turnerbund Weilheim

Foto: M. Raible

Abt. Turnen

Vorschul- und Schülerturnen

Achtung!

Am **Montag, 21.11.** sind keine Übungsstunden.

Die Jahnhalle ist anderweitig belegt.

Grüße

Eure Übungsleiter

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende, 19/20.11.2022, spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 19.11.2022

Sporthalle Unterbach Spaichingen (Schuraer Str. 7)

18:00 | wJA-WL | HSG Rieth.-Weilh. | - | Team Esslingen

Stadionhalle Sulz (Jahnstraße)

14:00 | gJD-BK | HSG Neckartal | - | HSG Rieth.-Weilh.

Schänzle-Sporthalle Konstanz (Winterersteig 23)

12:30 | mJA-BL | HSG Konstanz 2 | - | HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 20.11.2022

Kreissporthalle Tuttlingen (Berufssportzentrum)

12:00 | gJF-4 | HSG Rieth.-Weilh. | - | HSG Baar

13:45 | gJF-4 | HSG Rieth.-Weilh. 2 | - | TV Spaichingen

F Jugend

HSG Rietheim-Weilheim 2 : HC FritBaNeu 2



F- Jugend

Foto: M. Budzinski

Am vergangenen Sonntag trat unsere 2. Mannschaft der gemischten F-Jugend gegen eine sehr starke 2. Mannschaft



der HC Frittlingen/Balgheim/Neufra an. Wir starteten hochmotiviert mit dem Bewegungsparcours. Hier mussten wir uns sehr knapp geschlagen geben. Beim anschließenden Turmball konnten wir zeitweise gut mithalten und es war teilweise recht ausgeglichen. Doch letztendlich mussten wir uns auch hier geschlagen geben. Beim anschließenden Handball (3+1) waren wir leider chancenlos und mussten uns der starken gegnerischen Mannschaft geschlagen geben. Auch wenn wir verloren haben, hatten wir doch sehr viel Spaß und freuen uns schon auf unseren Heimspieltag am kommenden Wochenende.

Es spielten: Pauline, Theresa, Doruk, Maximilian, Jayden, Jonas, Lars, Trainer: Melanie

HSG Rietheim-Weilheim : HSG Baar 2

Auch unsere 1. Mannschaft der gemischten F-Jugend trat am Sonntag an. Unser Gegner: die HSG Baar 2. Wir starteten etwas unkonzentriert in unser erstes Spiel, Turmball. Wir steigerten uns zwar aber mussten uns hier mit 8:13 geschlagen geben. Danach war bei uns Handball (3+1 à 3 Spieler + 1 fliegender Torwart) an der Reihe. Hier haben wir uns ganz gut geschlagen. Wir haben unsere Chancen zu wenig genutzt. Somit gewann hier die HSG Baar 2 mit 8:12 (4 Torschützen zu 7 Torschützen). Nach der Pause starteten wir mit Bewegungsparcours. Hier waren wir einen Tick zu langsam. Beim Werfen war es unentschieden. Somit konnte die HSG Baar 2 alle 6 Punkte mit nach Hause nehmen. Aber auch hier gilt: „Manchmal gewinne ich, manchmal lerne ich!“ Wir freuen uns auf unser Heimspiel am Sonntag, 20.11.2022 ab 10 Uhr.

Es spielten: Tom, Mika, Emma, Annet, Noah, Bruno, Andreas, Trainer: Marina

E- Jugend Jahrgang 2012

HSG Rietheim/Weilheim - HSG Rottweil 9:11 (4:4)
Ein weiteres Heimspiel hatten wir am Samstag zur Mittagszeit in der Kreissporthalle in Tuttlingen.

Bei den drei Koordinations-Übungen konnten wir ein gutes Ergebnis erzielen, leider auch unsere Gegner aus Rottweil. Somit verloren wir die Koordination denkbar knapp.

Beim Handballspiel versäumten wir es, in der ersten Halbzeit einen Vorsprung herauszuspielen, bis kurz vor der Halbzeit führten wir noch mit 4:2.

Nach der Pause war das Spiel bis kurz vor Schluss noch ausgeglichen. In den letzten Minuten konnten sich dann die Rottweiler mit 2 Toren noch den Sieg ergattern. Somit ging das Spiel knapp mit 9:11 verloren.

Es spielten: Hendrik S., Julian P., Emma B., Elisa S., Noah P., Jamie H., Fabian D., Philipp B., Hannah B., Lotta Z., Feelina K.

A-Jugend weiblich

Weibliche A-Jugend – Württemberg-Liga

HSG Rietheim-Weilheim – TG Biberach 29:30 (11:16)

Am Samstag, 12.11.2022 um 17.25 Uhr war die TG Biberach bei uns in der Kreissporthalle in Tuttlingen zu Gast.

Das Spiel begann ausgeglichen, beide Mannschaften befanden sich auf Augenhöhe. Jedoch kämpften sich die Mädels der TG Biberach ab der 20. Minute mit 5 Toren vor. Immer wieder fehlte der HSG der Zugriff in der Abwehr. So wechselten die beiden Mannschaften bei einem Halbzeitstand von 11:16 die Seiten. Auch in der zweiten Halbzeit fehlte die letzte Konsequenz in der HSG-Abwehr. Die Mädels der HSG schafften es bis zur 57. Minute nicht, auch durch zu viele technische Fehler im Angriff, den Vorsprung der TG Biberach aufzuholen. In der 57. Minute startete die HSG jedoch eine kleine Aufholjagd, die leider zu spät kam. Bei einer Spielzeit von 59 Minuten und 37 Sekunden, schaffte die HSG den Anschlusstreffer zum 29:30. Die TG Biberach brachte die knappe Führung jedoch über die Zeit und gewann das Kellerduell der Württemberg-Liga.

Wir blicken nach der enttäuschenden Niederlage nach vorne auf unser nächstes Spiel am 19.11.2022 um 18.00 Uhr gegen TEAM Esslingen und sind hochmotiviert, dort die ersten Punkte für uns einzufahren.

Für die HSG Rietheim-Weilheim spielten: Sofia H., Anika M. (1), Jana Sch. (1), Jana A. (2), Jule H. (3), Jana H. (11/4), Sarah G. (2), Corinna H. (5), Kyra H., Emma H. (4/1), Julie V. (Tor).

Trainer: Thomas A., Georg H., Lena F.

Männliche Jugend A

HSG Rietheim-Weilheim geg. HSG Konstanz 2

29:30 (12:15)

Am Sonntag empfingen wir den ungeschlagenen Tabellenführer vom Bodensee, die HSG Konstanz 2, in der Kreissporthalle Tuttlingen.

Nach dem konzentrierten Aufwärmen piff der Schiedsrichter das Spiel pünktlich um 13.10 Uhr an. Das Team vom Bodensee startete gut in das Spiel und beherrschte die ersten 5 Minuten (2:4). Die restliche Zeit der ersten Halbzeit war sehr stark umkämpft, jedoch waren die Gegner immer mit ein paar Toren im Vorsprung. Mit einer knappen Führung der Gegner (12:15) ging es in die Halbzeitpause.

Wir kamen top motiviert aus der Pause. Diese Motivation merkte man sofort zu Beginn der zweiten Hälfte und wir lieferten uns einen knappen Kampf mit den Gegnern. Kurz vor der Schluss sirene stand es (28:30) für die gegnerische Mannschaft, aber wir konnten noch ein Tor in der Letzten Minute erkämpfen.

Das Spiel endete mit einem knappen 29:30 für die HSG Konstanz.

Spieler: Max I. (Tor), Jonas W. (Tor), Jannis W., Jonas H. (2 Tore), Leon H., Pietro C., Vincent N., Samuel P. (4), Noah A. (7), Ricardo Sch. (1), Fabian K. (1), Niklas K., Willi I. (5), Marc R. (9)

Trainer: Benedikt B., Luca M.

Männer Bezirksklasse

HSG Rietheim-Weilheim 2 – TV Onstmettingen

28:24 (14:9)

Nach dem bisher nicht guten Saisonstart und den jeweils knapp verpassten 2 Punkten der letzten beiden Heimspiele war das Ziel durch Trainer Robert Pejakic klar definiert. Alles außer einem Sieg war zu wenig. Dementsprechend motiviert startete die Mannschaft in das Spiel. Jedoch wurden die ersten 8 Minuten im Spiel verschlafen und man geriet direkt mit 3 Toren ins Hintertreffen. Doch durch engagiertere Abwehrarbeit wurde der Gast von der Alb weiter unter Druck gesetzt und vorne erzielte die HSG einfache Tore. Über ein 4:4 und ein 6:6 war das Spiel bis zum 7:7 (15. Minute) sehr offen. Ein sehr temporeiches Angriffsspiel verhalf in der ersten Hälfte dann zur erhofften Führung, welche durch einen 7:2-Lauf zugunsten der Jungs vom Faulenbachtal das Halbzeitresultat widerspiegelte.

Nach der Pause waren beide Mannschaften auf einer Höhe und lieferten sich ein kämpferisches Spiel. Dies nutzte Trainer Pejakic dazu, um die Jugendspieler mehr in den Spielverlauf zu integrieren. Der Wille und das Engagement der Mannschaft verhalfen dazu, die Führung bis zur 50. Minute aufrecht zu erhalten.

In den letzten 10 Minuten schafften die Gäste es noch, um 3 Tore ranzukommen, jedoch spielte die HSG das Spiel souverän zu Ende, wodurch der erste Zweier eingefahren werden konnte.

Es spielten: P. Martin, J. Woll (beide Tor), K. Sauer (3), N. Vorwalder (7/3), M. Raible (1), S. Häring, T. Broschinski (1), L. Lenzenhuber, S. Schneck (1), A. Mattheis (2), J. Haffa (1/1), M. Steinseufzer (8), N. Schilling (1), P. Haag (3)

Männer Bezirksliga

HSG Rietheim-Weilheim - HSG Rottweil:

27:29

Am vergangenen Wochenende war die bisher verlustpunktfreie HSG Rottweil zu Gast in der Tuttlinger Kreissporthalle. Von Beginn an war es das erwartete umkämpfte und kampfbetonte Derby. Nach den ausgeglichenen ersten 5 Minuten konnte sich Rottweil auf 3:6 absetzen. In der 12. Spielminute gelang den Jungs vom Faulenbach der Ausgleichstreffer zum 7:7. In der Folge konnte sich Rottweil mit 2 bis 3 Toren absetzen, sodass es mit einem 13:15 in die Halbzeitpause ging.

Dort fand Coach Alex Job die richtigen Worte, denn die HSG konnte in der 32. Spielminute den Anschlusstreffer zum 15:16 erzielen. Durch großen Kampf und eine zur ersten Halbzeit verbesserte Abwehrleistung konnte in der 49. Spielminute der Ausgleichstreffer zum 22:22 erzielt werden. Beim 25:24 durch Tobias Haffa schien das Spiel zu kippen und die Halle tobte. Leider konnte die HSG den Vorsprung nicht verteidigen.



gen. Durch unglückliche Schiedsrichterentscheidungen und in der Summe am Ende etwas zu vielen Fehlern auf Seiten der HSG konnte Rottweil das Spiel wieder drehen. Am Ende stand ein 27:29 für Rottweil. Kampf und Einsatz stimmten allerdings in jeder Situation der Partie.

Jetzt gilt es, die Köpfe nach oben zu nehmen und das Ziel, die restlichen 4 Spiele in der Hinrunde für sich zu entscheiden, zu verfolgen.

Das ganze Team bedankt sich für die überragende Stimmung in der Halle und hofft auf eine ebenso super Unterstützung der Fans im nächsten Heimspiel am 26.11.

HSG Rietheim-Weilheim: Simon S. (6), Pascal B. (5), Luca M. (4), Stefan H. (4), Tobias H. (4), Thorsten H. (2), Niklas H. (1), Noah F. (1), Mario St., Dorian S., Till O., Marius M., Matthias F.

Offizielle: Alexander J., Thomas A., Carl G.

HWV-Grundschulaktionstag findet auch in der Grundschule (Rietheim) statt

Der Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes (DHB) findet in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit allen seinen Landesverbänden statt. Am Freitag, 18. November 2022, ist es in Baden-Württemberg so weit und es herrscht „Großkampftag“ an den Grundschulen. „Mit der bundesweiten Aktion wollen wir eine noch höhere Strahlkraft für unsere Sportart Handball erreichen“, erklärt Hans Artschwager (Hildrizhausen), DHB-Vize-Präsident und Sprecher der Landesverbände sowie Präsident des Handballverbandes Württemberg (HVW). Auch in Rietheim-Weilheim beteiligen sich etwa 100 Schülerinnen und Schüler, die von den Mitgliedern der Handballabteilung der HSG Rietheim-Weilheim betreut werden.

Deutschlandweit nehmen am Grundschulaktionstag rund 200.000 Kinder aus über 2.200 Grundschulen teil, in Baden-Württemberg, wo der Aktionstag mittlerweile zum zwölften Mal durchgeführt wird, haben sich etwa 30.000 Schülerinnen und Schüler aus 550 Schulen angemeldet. „Damit liegen zirka ein Viertel aller teilnehmenden Grundschulen in Baden-Württemberg und es zeigt sich, dass die badischen und schwäbischen Lehrkräfte hinter der Aktion stehen“, freut sich Hans Artschwager: „Jede Schule, die mitmacht, ist wieder eine Schule mehr, in der Handball platziert ist“.

Neu ist, dass die Kinder in diesem Jahr mit dem Hanniball-Pass (benannt nach dem DHB-Maskottchen) fünf Übungen durchlaufen, bei denen die koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten der Kinder überprüft und gleichzeitig geschult werden. Diese Übungen kommen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Prellen. Am Ende können sich die Kids, wie bisher, auf eine kindgerechte Spielform freuen. Die AOK, von Anfang an Sponsor und treuer Unterstützer des Grundschulaktionstages, ist weiterhin im Boot. Einmal mehr findet er in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg sowie unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Theresa Schopper statt. Sie freue sich, dass „Handball Baden-Württemberg unseren Schulen erneut den Grundschulaktionstag anbietet“, und unterstütze das Engagement des Verbandes in Zusammenarbeit mit den Schulen ausdrücklich. „Mit den vorgesehenen Fortbildungen für Lehrkräfte und den entwickelten Materialien für den Schulsport wird die Nachwuchsarbeit an Schulen noch nachhaltiger verankert“, schrieb die Ministerin an den Präsidenten von Handball Baden-Württemberg, Peter Knapp (Oftersheim), zugleich Präsident des Badischen Handball-Verbandes (BHV).

Der Grundschulaktionstag ist im „Ländle“ der erste Aufschlag für Vereine in Schulen. „Er entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Vorbild für andere Landesverbände und auch den DHB“, unterstreicht Artschwager. Engagierte Vereine können darauf aufbauend mit ihren ortsansässigen Schulen und deren dritten und vierten Klassen an der Grundschulliga teilnehmen. Das inzwischen gemeinsame Projekt der Handballverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg ist mittlerweile auch in den weltgrößten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ integriert.

Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Erfolgreiche Lokalschau



Am Samstag, 12.11. und Sonntag, 13.11. fand die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z388 Rietheim in der Gemeindehalle Rietheim statt. Gezeigt und bewertet wurden verschiedenste Geflügel- und Kaninchenrassen. In der Kategorie „Geflügel“ wurde Heinz Helbig mit seinen Zwerg-Rheinländern Vereinsmeister.



Angora Kaninchen von Werner Storz

Den Vereinsmeistertitel bei den Kaninchen erhielt Werner Storz mit der Rasse „Angora“. Ebenfalls wurde Werner Storz mit dem Landesverbands-Ehrenpreis des LV der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern ausgezeichnet.

Rund um die Ausstellung von Enten, Fasanen, Tauben, Wachteln, verschiedenen Hühner- und Kaninchenrassen (insgesamt 20 Rassen) bot der Kleintierzuchtverein ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Die Schlachtplatte sowie die große Tombola waren ausverkauft und auch die großartigen Torten und Kuchen fanden reißenden Absatz.

Vielen Dank an die Aussteller und Helfer.



Gefüllte Halle am Samstag

Fotos: Kleintierzuchtverein

**Werde jetzt Mitglied**

...im Kleintierzuchtverein Z388 Rietheim-Weilheim. Wir freuen uns über jedes neue Mitgliede - egal ob aktiv oder passiv, ob mit oder ohne Tierbesitz. Gerne auch Geflügel- oder Hasenhalter ohne Zucht-Interesse. Unsere alten „Hasen“ geben gerne Tipps und helfen bei Problemen. Auch das Impfen der Tiere wird über unseren Verein organisiert.

Meldet euch gerne beim 1. Vorsitzenden Reiner Sauer 07424 883831.

Oder besucht uns auf unserer Homepage www.kleintierzuchtverein-rietheim-weilheim.de oder bei Facebook.

**Obst- und Gartenbauverein
Rietheim-Weilheim e.V.****Einladung zum Baumschnittkurs**

Da unser Schnittkurs im Frühjahr dem Wetter zum Opfer fiel, werden wir im Herbst am 19.11.2022 nochmal einen Baumschnittkurs anbieten, wir werden da weiter machen, wo wir im Frühjahr aufgehört haben. Treffpunkt: Rietheim/Bulzingen unterhalb der Gartenstraße (Ausgleichsfläche) um 14:00 Uhr. Alle Mitglieder und Interessierte vom Obst- und Gartenbau sind herzlich willkommen. Jeder kann, wenn er will, seine Werkzeuge für den Baumschnitt mitbringen. Nach einer Unterweisung können die Teilnehmer selbst Kenntnisse erlernen und sich an den Bäumen versuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim

Rainer Haffa

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsgruppe Rietheim**

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Foto: Blutspendedienst

**Blutspendeaktion am 21.11. in
Weilheim**

Die nächste Blutspendeaktion in unserer Gemeinde findet am 21.11.2022 von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahnhalle in Weilheim stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion in Weilheim unterstützen und zahlreich daran teilnehmen!

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Spenden nur nach vorheriger Terminreservierung übers Internet möglich! Ihren Termin können Sie unter www.Blutspende.de über die Blutspende-Terminsuche buchen.

Vielen Dank

Ihre DRK Bereitschaft Rietheim und Weilheim

**Narrenkameradschaft
1957 Weilheim e.V.****Fahrkartenverkauf für 2023**

Der Fahrkartenverkauf findet statt am **Samstag, 26.11.2022, 10:00–12:00 Uhr im Weigandhaus**

Veranstaltungen 2023:

Samstag, 07.01.2023	Unterdorffhexen / Möhringen
Samstag, 21.01.2023	Hauke-Schtecka-Nacht, Trossingen
Freitag, 03.02.2023	Zunftball Weigheim
Samstag, 04.02.2023	Umzug Weigheim
Sonntag, 12.02.2023	Umzug Dittishausen
Samstag, 18.02.2023	Umzug Tuttlingen (Kein Bus!)
Sonntag, 19.02.2023	Umzug Wutöschingen

Buskosten

Abendveranstaltungen € 8,00

Umzüge Erwachsene € 6,00

Kinder <14 Jahre € 3,00

Während dem Fahrkartenverkauf hat auch der Hässhop geöffnet!!

Sonstige Mitteilungen**Krebsberatungsstelle bietet Sprechstunde
in Tuttlingen an**

Seit November können sich Krebspatientinnen und Krebspatienten sowie deren Angehörige bei psychologischen und sozialen Fragen an die neu eingerichtete Außensprechstunde in Tuttlingen wenden. Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg mit Hauptsitz in Villingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffenen und Angehörigen in allen Phasen der Erkrankung Hilfe und Orientierung zu geben. Sie ist auch Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten in der Nachsorge einer Krebsbehandlung, wenn Fragen der Krankheitsbewältigung oder Nachwirkungen der Behandlung zu psychosozialen Problemen führen. Hierzu bieten die Psychoonkologen und Psychoonkologinnen vertrauliche Beratungsgespräche an, in denen offen über Sorgen und Ängste gesprochen werden kann.

Die Außensprechstunde findet in den Räumen der Fachstelle Pflege und Selbsthilfe, Gartenstraße 22, in Tuttlingen, statt. Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt für Betroffene und Informationen

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Schwarzwald-Baar-Heuberg

78050 VS-Villingen

Telefon Sekretariat: 07721-913 7187

E-Mail: krebsberatungsstelle@irasbk.de

Die Beratungsgespräche erfolgen in der Außenstelle Tuttlingen, Gartenstraße 22. Terminvereinbarungen und Informationen sind über das Sekretariat in VS-Villingen erhältlich.

Weitere Informationen unter www.mitkrebsleben-sbh.de.

Das Beratungsangebot ist eine Gemeinschaftsinitiative des Fördervereins Mit-Krebs-Leben e.V., dem Schwarzwald-Baar-Kreis, dem Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Onkologischen Schwerpunkt Schwarzwald-Baar-Heuberg am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen.

**Landkreis Tuttlingen als Modellregion im
Medizinstudium**

Drei Medizinstudierende haben letztes zwei Wochen im Landkreis Tuttlingen zur Absolvierung eines Blockpraktikums verbracht. Für die Organisation der zwei Wochen Tätigkeit im Bereich allgemeinmedizinischer Praxen, welche jeder Medizinstudent und jede Medizinstudentin an der Universität Freiburg absolvieren muss, wurde der Landkreis Tuttlingen als Modellregion ausgewählt. Die Studentinnen und Studenten sammelten praktische medizinische Erfahrungen in drei akkreditierten Allgemeinarztpraxen und im Klinikum. Hausbesuche, Patientenkontakte in der Praxis oder ein praxisorientierter EKG-Kurs sind nur Beispiele für die Inhalte des Praktikum-Programms.

Landkreis, Stadt Tuttlingen, Arztpraxen und Klinikum nutzen diese Chance, um sich als attraktiver Ausbildungsstandort für Ärztinnen und Ärzte zu präsentieren. Vertreter dieser vier Stellen übernehmen in enger Zusammenarbeit die Organisation des Praktikums. Dazu gehört auch die Bereitstellung der Unterkunft, die Organisation der Logistik sowie notwendigen Mobilität, die Bereitstellung von Arbeitsmitteln, auch von digitalen, und die Gestaltung des Ablaufs. Eine finanzielle Förderung durch das Land unterstützt das Programm.

„Da der Landkreis Tuttlingen mit den DonauDocs und deren DonauDoc-Geschäftsstelle, die bei der Stadt Tuttlingen angegliedert ist, dem Klinikum und dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin beste Voraussetzungen für die Durchführung eines Blockpraktikums bietet, wurde unser Landkreis für das Modellprojekt ausgewählt. Es geht auch darum, die attraktive Gestaltung der studentischen Ausbildung in Allgemeinarztpraxen zu überprüfen“, gibt Dr. Michael Kotzerke, Ärztlicher Direktor am Klinikum, die Zielsetzung des Lehrstuhls Allgemeinmedizin in Freiburg wieder. Kotzerke war



bis kurz vor seinem Ruhestand wichtige Schnittstelle und Ansprechpartner in der Entstehung dieses Projekts. Die im Landkreis Tuttlingen erarbeiteten Lösungen und Ideen sollen später als Vorlage für andere Landkreise dienen, welche bisher noch keine Blockpraktikanten aufgenommen haben.

Den Hauptteil ihres Blockpraktikums verbrachten die Studierenden in den Allgemeinärztl. Praxen. Dazu haben sich die vier Arztpraxen Dr. Gollnau in Trossingen, Dr. Gruler in Trossingen, Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Klein, Härdt, Dober und Blaschka in Tuttlingen und Dr. Renner in Neuhausen ob Eck in einem speziellen Verfahren akkreditiert. Um den Medizinstudierenden ein breites Lernangebot anzubieten, hat das Klinikum für die im Blockzeitraum enthaltenen Wochenenden ein buntes Fortbildungsprogramm organisiert.

„Wir wurden hier sehr herzlich willkommen geheißen. Meine Praxis hat sich auch für meine Interessen und Wünsche viel Zeit genommen. So durfte ich beispielsweise einen Hausbesuch begleiten und eine Blutabnahme durchführen“ erzählt die Studentin Emilia Schönen. Was die drei Studierenden besonders schätzten, waren die Dinge, die man nur durch erfahrene Anleiter oder durch eigenes praktisches Erleben lernen kann. Dafür nahmen sich die Praxen viel Zeit – das berichteten alle drei. „Man lernt hier, gut mit den Patienten umzugehen – sie effizient, aber vor allem respektvoll zu behandeln“, nimmt Richard Hoppe aus seinem Praktikum mit. Samira Assaad Dib berichtet davon, wie ihr in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum das Nähen einer Wunde am Finger gezeigt wurde. Das Klinikum gewährte Einblicke in den Kreißaal, die Zentrale Notaufnahme und Notfallversorgung, die Funktionsbereiche der Inneren Medizin und führte einen EKG-Kurs durch.

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei-Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 25.11.2022

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts an einem Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei-Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Fr., 25.11., erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00-21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden bei Anmeldung. Weitere Termine sind auf der Homepage FORUM Ernährung unter www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernahrung zu finden.

Photovoltaik-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Expert*innen des Photovoltaik-Netzwerkes Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute in der Region klären über den Nutzen der Technologie auf und helfen die richtige Anlage für das Dach zu finden. „Eine Anlage lohnt sich immer!“, sagt Geschäftsführer Tobias Bacher „Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkos-

ten und trägt zum Klimaschutz bei,“ so Bacher weiter. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer, 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 11- bis 18-fache der benötigten Herstellungenergie.

Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen miteinander vergleichbar

Wie erfolgreich der Zubau auf Dachflächen oder der Freifläche in Baden-Württemberg ist, wird von Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar Cluster Baden-Württemberg ermittelt. Die Ergebnisse werden in der Photovoltaik-Liga im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg veröffentlicht.

Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk im Rahmen der Solaroffensive.

Die Zahlen zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke dokumentiert: www.photovoltaik-bw.de.

Kontakt für Beratungen:

PV-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg
pv@ea-sbh.de
+49 771 / 92 26 942-0

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Do., 24.11., 20.00 Uhr:

Kreativ-Workshop „Kerzen gießen“

Passend zur dunklen Jahreszeit werden unter Anleitung dekorative Kerzen gegossen.

Referentin: Jasmin Stier, Kerzenwerkstatt

Ort: *Lauterbachstr. 14, 78586 Deilingen*

Info/Anmeldung bis 17.11. bei K. Hermle-Hofer, 01522-7357681

Fr., 02.12., 9.30 Uhr:

Adventsfrühstück mit Impuls-Vortrag zur besinnlichen Zeit

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Adventsimpuls, ein schmackhaftes Frühstücksbuffet und nette Frauengespräche. (Kosten: 16,50 €)

Referentin: Pfarrerin Stefanie Zerfaß

Ort: *Blumen Dangel, Tuttlinger Straße 43, 78579 Neuhausen ob Eck*

Info/Anmeldung bis 28.11. bei B.Schaz, Tel. 0175-7923578

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Nach 48 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Karin Elmer-Kupferschmid, Chefarztsekretärin der Medizinischen Klinik I am Klinikum Landkreis Tuttlingen ist nach 48 Jahren am Klinikum in den Ruhestand verabschiedet worden.

Nicht nur diese lange Zeit, sondern auch ihr außerordentliches Engagement als Rückhalt für ihre Kolleginnen und Kollegen der Medizinischen Klinik wurde vom Klinikum honoriert – ihr hohes Ansehen drückten ihre Kolleginnen und Kollegen unter anderem mit der Bezeichnung „Mutter und Perle der Abteilung“ aus.

Seit 1974 war Karin Elmer-Kupferschmid im Klinikum Landkreis Tuttlingen beschäftigt – ab 1979 war sie dann Chefarztsekretärin und damit die rechte Hand von acht nacheinander folgenden Chefarzten. Ihre hundertprozentige Zuverlässig-

keit und ihr Organisationstalent waren in dieser langen Zeit stets gefragt.

Für die Patientinnen und Patienten der Sprechstunde war Karin Elmer-Kupferschmid mittlerweile ein bekanntes und vor allem immer freundlich empfangendes Gesicht.

Seit 2009 arbeitete sie mit Chefarzt Dr. Michael Kotzerke zusammen, mit dem sie nun gleichzeitig in den Ruhestand geht.



Die bei der offiziellen Verabschiedung Beteiligten von links: Dr. Michael Kotzerke (bis Ende Oktober Ärztlicher Direktor), Anja Lutz (stellvertretende Betriebsratsvorsitzende), Karin Elmer-Kupferschmid, Oliver Butsch (Personaldirektor), Dr. Julia Schumm (seit Juni Chefarztin der Medizinischen Klinik I), Dr. Sebastian Freytag (Geschäftsführer des Klinikums).

Neue Öffnungszeiten des Landratsamtes Tuttlingen

Ab 1. Dezember 2022 gelten beim Landratsamt Tuttlingen folgende neue Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	von	8.00-12.30 Uhr
Donnerstag	von	8.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr
Freitag	von	8.00-12.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarungen.

Darüber hinaus gibt es für folgende Bereiche abweichende Öffnungszeiten:

Zulassungsbehörde:

Montag bis Mittwoch:	7.30-12.30 Uhr
Donnerstag:	7.30-12.30 und 14.00-17.30 Uhr
Freitag:	7.30-12.00 Uhr
Samstag:	8.30-12.00 Uhr

Kreismedienzentrum – Verleiharchiv:

Montag bis Donnerstag	von 7.30 bis 16.00 Uhr und
Freitag	von 7.30 bis 12.00 Uhr

Deponien und Wertstoffhöfe:

Informationen und Ansprechpartner gibt es unter <http://www.abfall-tuttlingen.de>

TUTicket Kundencenter:

Montag bis Dienstag:	8.00-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch:	8.00-12.30 Uhr
Donnerstag:	8.00-12.30 und 14.00-17.30 Uhr
Freitag:	8.00-12.00 Uhr

Pflegestützpunkt:

Montag bis Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00-17.30 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 19.11.2022, von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:
 Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstr. 42, Rottweil
 Tel. 0741 17488990

St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4, Fridingen
 Tel. 07463 413

Sonntag, 20.11.2022, von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:
 Apotheke Zürn, Hauptstr. 15, Zimmern ob Rottweil
 Tel. 0741 31894

Heuberg Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
 Tel. 07426 1358

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen
 Tel. 07461 3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
 oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 19./20.11.2022

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13, Fridingen
 Tel. 07463/57521



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

November

Kalt und grau
 kommt er daher
 trüb die Au
 die Bäume leer
 Sonne rar
 ist sehr verzagt
 Windhusar
 der Schauer jagt
 Brigitte Thiessen

Vanillesoße

Diese leckere Vanillesoße verwandelt jedes Dessert in einen wahren Gaumenschmaus!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

- 1 Vanilleschote
- 300 ml Milch
- 2 EL Zucker
- 200 ml Sahne
- 1 Eigelb (Größe M)
- 2 TL Speisestärke

Zubereitung

1. Für die Vanillesoße die Vanilleschote der Länge nach halbieren und das Mark herauskratzen.
2. Milch, Zucker und Vanillemark in einem Topf zum Kochen bringen. Dabei regelmäßig umrühren.
3. In einer Schüssel Sahne, Eigelb und Speisestärke gründlich miteinander verrühren.
4. Die Eigelb-Mischung zur kochenden Milch in den Topf geben und unter ständigem Rühren nochmals kurz aufkochen. Vanillesoße vom Herd nehmen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR